



SCHMETTERBALL 441

SCHMETTERBALL
... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.
Hier werden von Zeit zu Zeit die neuesten Informationen und Meldungen rund um das blau-weiße
Tischtennis verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“
gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Alle Ausgaben werden auf unserer
Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

24.10.2025

Herren 3 holen Unentschieden bei FT 1844 Freiburg VII

René Schaub berichtet:

Am Freitag, den 17. Oktober trafen wir auswärts auf die 7. Mannschaft der FT. Ich weiß nicht wer von den Lesern schonmal auf dem FT-Gelände unterwegs war, aber die erste Hürde des Abends war es erst die richtige Halle und dann das korrekte Abteil in der neu sanierten Burdahalle zu finden. Nach minutenlangem Suchen sahen Tim Meier und ich letztendlich eine grüne Bande am Ende einer dreiteiligen Halle herausblitzen, was uns endlich an den richtigen Ort gelotst hatte.

Als wir nun zusammengefunden haben und uns eingespielt hatten gings direkt los mit den Doppeln Maurice Ditze / Yann Schreiber und René Schaub / Tim Meier. Das Einserdoppel mit Maurice und Yann hatte starke Gegner gegenüber. Nach abwechselnd gewonnen Sätzen reichte es leider hauchdünn nicht zu einem Sieg im Entscheidungssatz, der mit 11:13 an die Herausforderer ging. Daneben taten sich René und Tim gegen die beiden Youngster anfangs sehr schwer. Die ersten beiden Sätze gingen schnell an die Gegner. Im weiteren Verlauf kamen wir besser ins Spiel, die Abläufe stimmten wieder, sodass wir auch hier einen Entscheidungssatz erzwingen konnten. Leider ging auch dieser knapp an die Gegner, sodass wir mit einem 0:2 Rückstand in die Einzel gingen.

Unser Anspruch in den Einzeln eine bessere Figur zu machen, sah zunächst vielversprechend aus, denn sowohl Maurice (3:1), als auch René (3:0) konnten ihre Einzel problemlos auf unserem Konto verbuchen. Tim hatte hingegen mehr Probleme, der gegen den stark aufspielenden Hofmann phasenweise nicht gegen das durch Systemtraining geprägte Spiel ankam. Er kämpfte sich trotzdem von Satz zu Satz, unterlag trotzdem auch hier im 5. Durchgang. An der Nebenplatte lies Yann wie bereits gewohnt dem Gegner keine Chance und siegte souverän mit 3:0.

In der zweiten Runde gab es dann die Punkteteilung in beiden Paarkreuzen. Maurice unterstrich seine aktuell gute Form und gewann auch sein 2. Einzel nach drei Satzverlängerungen mit 3:1. René hatte mehr Probleme und musste sich seinem Gegner geschlagen geben. Die ersten beiden Sätze liefen schlecht, die nächsten beiden besser, was letztendlich jedoch leider nicht reichte. Es folgte die wahrscheinlich größte Überraschung des Abends, denn auch Yann tat sich gegen seinen jungen Gegner schwer. Nach sehr ansehnlichen, durch lange Ballwechsel geprägten Sätzen, unterlag Yann leider mit 2:3, was seine unbeschreibliche Siegesserie letztenendlich beendete. Alles kam nun auf Tim an. Wie so oft an diesem Abend folgte auch hier ein enger 5-Satz-Krimi, der endlich mal zu unseren Gunsten verlief, sodass wir zumindest ein **5 : 5** Unentschieden mit nach Hause nehmen konnten.

Letztendlich muss man sagen, dass es ein Abend mit vielen verpassten Chancen war, was so vorab nicht zu erwarten war. Es hätte auch ein deutlicher Sieg für uns herauspringen können (und auch wenn es Maurice wieder verneint: Müssen ☺)



Nach dem Spiel verköstigte uns Tim wieder mit einem Bierchen in der Halle. Auf Nachfrage konnten wir auch noch etwas in der Halle bleiben, denn die Gegner haben uns sogar noch gezeigt wie man das Licht ausschaltet bevor sie gegangen sind. So konnten wir in einer verlassenen Halle auswärts noch ein bisschen den Abend mit ein paar Matches ausklingen lassen, bevor wir nach 1,5h dann auch gegangen sind 😊

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

Erste verliert in Wyhl

Oliver Preuhs berichtet:

Am Freitag, den 17. Oktober hat sich eine dezimierte erste Mannschaft in Form von Yunkai Zhang, Mirabelli Ariel, Preuhs Oliver und Gier Benjamin den Weg nach Wyhl gebahnt. Die Vorfreude im Team war groß, da Ariel, Beni und Oliver ihr Debüt in der 1. Mannschaft in dieser Saison geben würden und Zhang zum ersten Mal im vorderen Paarkreuz antreten wird. Vor Ort haben wir erst einmal festgestellt, dass die Gegner in Bestbesetzung aufgestellt sind. Vorzeichen für ein hartes und spannendes Spiel. Mit den Doppeln 1 Yunkai/Gier und 2 Mirabelli/Preuhs starteten wir ins Spiel. Unser Einserdoppel musste sich gegen das Bärenstarke Braun/Braun Links/Rechts Doppel leider chancenlos 0:3 geschlagen geben. Um mit 1:1 aus den Doppeln rauszugehen haben Mirabelli/Preuhs nach einem 1:2 Satzrückstand sich im 5. Satz gegen Jordan/Hanselmann den Sieg erkämpft. Mit einem akzeptablen Zwischenstand ging es an die Einzel. Zhang gegen den Linkshänder Steffen Braun war ein sehr schön anzusehendes Spiel mit vielen langen, guten Ballwechseln. Der Schlüssel zum Sieg war, dass er mit jedem Satz besser getroffen hatte. Im Fünfsatzspiel hatte er dafür genug Zeit. So brachte Zhang uns mit seinem ersten Einzelsieg in der Saison die Führung. Florian Braun der Rechtshänder hat von Ariel einen sehr harten Kampf bekommen, aber hat am Ende doch einen 3:1 Sieg davontragen können. So ging es mit einem 2:2 weiter. Nun durfte ich selbst ran. Nach einem schlechten ersten Satz konnte ich mit 2:1 in Führung gehen. Jedoch konnte ich im 4. Satz den Sack nicht zu machen und musste mich im 5. Satz nach 2:6 Rückstand am Ende geschlagen geben. Zeitgleich spielte Beni sein erstes Einzel und er konnte in jedem Satz gut mithalten gegen einen vermeintlich stärkeren Adalbert Jordan. Leider konnte Beni sich nur den 3. Satz in der Verlängerung erkämpfen und verlor somit 1:3. Mit einem Zwischenstand von 2:4 starteten wir in die zweite Runde Einzel. Im Duell der Einser bewies Zhang wie stark er ist und besiegte seinen Gegner 3:0 und schaffte damit einen kleinen Anschluss. Doch hielt dieser nicht lange an, da Ariel leider gar nicht mit dem Linkshänder klargekommen ist und in 3 Sätzen gerade einmal 11 Punkte erzielen konnte. Nun waren die letzten beiden Spiele für unsere Gegner Matchbälle. Mein Start ins 2. Einzel war hart da ich etwas genervt vom ersten Einzel war. Dennoch bin ich auch in diesem Spiel mit viel Glück in den 5. Satz gekommen. Viel Glück da beide gewonnenen Sätze zu 10 waren. Am Ende konnte ich den Sieg einfahren, weil mein Gegner keine Murren mehr getroffen hat. Es stand nun 4:5 und das Letzte Spiel des Abends war Benjamin Gier gegen Martin Hanselmann. Leider kam Beni nur schwer ins Spiel. Hätte er den 3. Satz nicht zu 9 verloren, sondern gewonnen wäre es noch einmal spannend geworden. So musste er sich gegen einen sehr stark aufspielenden Gegner 0:3 geschlagen geben. Endstand **4 : 6** und eine knappe Niederlage standen somit fest. Sehr schade, dass wir hier keinen Punkt mitnehmen konnten. Trotz alledem war es ein cooler Abend in einer Konstellation, die es so schnell wahrscheinlich nicht wieder geben wird.

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

Erste verliert

Fünfte gewinnt auswärts beim TV FR-St. Georgen II

Lukas Landerer berichtet:

Die Welt ist im Wandel. Vieles, was einst war, ist verloren. Alles begann mit Mannschaften, die aus sechs Spielern zusammengesetzt waren und mit Zelluloid-Bällen spielten. Sechs Spieler wurden der ehemaligen Dritten gegeben. Doch sie wurden alle betrogen. Der Reihe nach gerieten die Gewissheiten des Ligabetriebs unter die Herrschaft des Verbands. Der Ball wurde zu Plastik. Die Dritte wurde zur Fünften. Und das dritte Paarkreuz wurde zur Legende...



Nun also stehen wir am Beginn eines neuen Zeitalters. Als Viererteam reiste die ehemals Dritte, nun Fünfte (für die sich noch kein guter Spitzname etabliert hat, „five guys“ ist im Rennen...) am Freitag, den 17. Oktober in den Mooswald, wo der TV Freiburg St. Georgen spielt. Als ob das Chaos noch nicht genug wäre.

Bei der Fünften spielen die alten Haudegen um Kali Hofmann, Felix Beck, Lukas Landerer und neu dazugekommen: der junge Wilde Dora Şaşmaz. An dieser Stelle sei den alten Weggefährten gedacht.

Die Besetzung wird teamintern für recht fähig befunden, weshalb man sich für diese Saison einen vorderen Rang erhofft und dementsprechend angriffslustig in jedes Spiel geht. So auch gegen den TV St.-Mooswald-kleiner-FT-wie-auch-immer.

Im Doppel gab es aber erstmal eine kalte Dusche. Kali und Felix verloren in bitteren fünf Sätzen. Lukas und Dora hingegen gaben ein tolles Debut und errangen einen 3:1 Sieg, der dem ehemaligen Doppelhelden und verlorenem Sohn BD gewidmet sei. Also 1:1 aus den Doppeln raus. Weiter geht's!

Felix war offensichtlich immer noch nicht warm und spielte noch einmal fünf Sätze. Dieses Mal riss er sich aber am Riemen und gewann in einer tollen Aufholjagd im letzten Satz. Dora schloss an den Doppelerfolg an und sicherte sich auch in seinem Einzel direkt einen klaren Sieg. Bei Kali lief es leider nicht so gut rein. Gegen einen fiesen Anti-Top musste er sich in fünf Sätzen geschlagen geben. Jetzt lag es an Lukas das Ruder wieder herumzureißen. Das sah auch erst gut aus, bis er den Gegner austauschte und anfang gegen sich selbst zu spielen. Warum er das tat, ist bis heute unerklärlich, aber er beendete dieses Experiment gerade noch rechtzeitig, um den nächsten Sieg einzufahren. Damit stand es nach der ersten Einzelrunde 4:2 zugunsten der Blau-Weissen.



Die zweite Einzelrunde begann Dora gegen die gegnerische Nummer 1. Dem routinierten Herrn konnte er den Schneid leider nicht abkaufen und musste alle Sätze hergeben. Wer nun meint, dass es spannend würde, den muss ich leider enttäuschen. Felix, Luke und Kali hatten genug von der Woche genug und machten dem Match mit drei schnellen Siegen (insg. nur ein Satzverlust) den Garaus. Damit stand es am Ende **7 : 3** für uns.

Ein wichtiger Sieg für die Gefährten...äh die Dritte...ah..Fünfte! In stiller Trauer.

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

Zweite gewinnt Heimspiel gegen Müllheim

Timo Münch berichtet:

Am Samstag, den 18. Oktober empfangen wir die Gäste aus Müllheim. Roland Hahn wurde dankenswerterweise von Rene Schaub vertreten.

Nach den Doppeln stand es 1:1. Ariel Miranelli/Oli Preuhs verloren leider im Entscheidungssatz. Rene Schaub/Timo Münch gewannen überraschend "souverän" mit 3:0, ohne vorher jemals miteinander ein Doppel gespielt zu haben 😊

Im ersten Einzel spielte Timo gegen Bürgelin und hatte diesen gut im Griff - 3:0. Ariel spielte stark gegen Calvin Schmidt und gewann im Entscheidungssatz. Rene spielte clever gegen Holger Schmidt und siegte in vier Sätzen. Ebenfalls in 4 Sätzen gewann Oli gegen Faller. So stand es nach dem ersten Durchgang 5:1.

Danach folgten allerdings einige Niederlagen. Timo verlor nach 5:1 Führung im Entscheidungssatz noch gegen Calvin Schmidt, der auf einmal alles traf mit 6:11 im Entscheidungssatz. Ariel kam gegen Bürgelin nie in sein Spiel und verlor 0:3. Oli verlor nach dem gewonnenen ersten Satz den Faden und verlor mit 1:3 gegen Holger Schmidt. So stand es auf einmal nur noch 5:4 und der Sieg geriet nochmal in Gefahr. Rene spürte den Druck und lag im dritten Satz bei 1:1 Sätzen mit 3:9 hinten, besann sich dann aber auf seine Stärken und gewann den Satz nervenstark noch mit 11:9. Auch der vierte Satz wog hin und her und wir alle waren sichtlich erleichtert als Rene diesen wieder mit 11:9 und wir damit **6 : 4** gewannen. Respekt an den Gegner, der sich selbst bei 1:5 Rückstand nicht aufgab!

Vielen Dank nochmals an Matchwinner Rene fürs Ersatz spielen!

Das nächste Spiel bestreitet die 2. Mannschaft bereits diesen Samstag um 19:00 Uhr in Eschbach.

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.



Damen verlieren gegen Altdorf-Schmieheim

Christine Puchtler berichtet:

Am Samstag, den 18. Oktober haben wir unsere Gegner aus TT Altdorf-Schmieheim empfangen und mussten uns mit **1 : 8** geschlagen geben.

Aber manchmal erzählen Zahlen nicht die ganze Geschichte. Denn wer das Spiel gesehen hat, weiß, so klar wie das Resultat aussieht, war die Begegnung nicht. Das Doppel Heike Gracki und Anika Brutscher gegen die Nr. 1 und Nr. 4 der Gegner unterlagen extrem knapp im fünften Satz mit 9:11. Auch Judith Beissert und Christine Puchtler mussten eine relativ knappe Viersatzniederlage gegen ein eingespieltes Doppel hinnehmen. Heike unterlag daraufhin mit 2:3 und Judith ebenso mit 0:3 gegen die Nr.1 der Gegner. Im hinteren Paarkreuz konnte Anika gegen die Nr. 4 mit 3:1 punkten und Christine verlor ihr Spiel mit 0:3. Weiter ging es mit Heike gegen die Nr. 1 der Gegner und wieder einmal verlor sie mit 2:3, wobei es auch hier besonders ärgerlich war, da der fünfte Satz mit 10:12 ausging. Anschließend verlor zwar Judith mit 0:3, jedoch 2 Sätze davon gingen 10:12 aus. Leider konnte Anika das darauffolgende Spiel nicht gewinnen (1:3) und Christine's gewonnene Spiel (3:0) zählte nicht mehr. Mit etwas mehr Glück in den entscheidenden Momenten hätte die Partie durchaus nicht so klar ausgehen müssen.

Vielen Dank an die Herren, die uns tatkräftig unterstützt haben.“

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

Vorfahrt Achte – Blau-Weiss VIII siegt in Ihringen

Olaf Nahm berichtet:

Als Rainer Kapteinat, Bari Spätling, Simon Gelzenleuchter und Olaf Nahm am Samstag, den 18. Oktober von der Heimmannschaft bereits mit der Bierflasche in der Hand in Ihringen (Bieringen?) begrüßt wurden, zogen die Blau-Weissen schon erstmal eine Augenbraue hoch, doch naja...jeder auf seine Art, wa...

Auch nach den Doppeln durften die Blau-Weissen die Augenbraue hochziehen, insbesondere Rainer und Olaf, die gegen ihre Gegner wirklich überhaupt nicht zurechtkamen und ganz neue Seiten von sich kennenlernen durften (leere Seiten). Wie wir dieses Spiel verlieren konnten, kann ich wirklich nicht erklären. Bari und Simon's Gegner spielten wenigstens ziemlich gut und unangenehm, sodass unsere Jungs sich nach 4 Sätzen nicht schämen mussten, das Spiel abgegeben zu haben. Nach zwei verlorenen Doppeln galt es jetzt in den Einzeln ordentlich Punkte zu machen. Die blau-weiße Nr.2 Bari konnte leider die blaue Nr.1 nicht ganz besiegen, obwohl er sich sehr schön in den 5ten Satz kämpfte, während Rainer gegen die Ihringer Nr.2 (kurze Noppe) in 4 Sätzen gewinnen konnte. Ich hatte mit meiner Gegnerin ja schon im Doppel Schwierigkeiten, weil sie es schaffte, wirklich jeden Ball völlig leer zu spielen, bzw. sie konnte auch gar nicht anders wie sich beim Einspielen zeigte, doch sie hatte zum Glück mit meinen Aufschlägen noch mehr Schwierigkeiten, und ich gewöhnte mich relativ gut an sie, sodass ich mich nach drei Sätzen ziemlich zufrieden auf die Bank setzen konnte. Simon beendete dann die erste Runde mit einem soliden 3:0. Zwischenstand: 3:3. Rainer hatte mit dem Ihringer Spitzenkandidat, der inzwischen beim mindestens dritten Bier angelangt war, seine Probleme, da dieser auch gar nicht schlecht spielte, doch als sich Rainer im Entscheidungssatz nochmal richtig konzentrierte, stand es schnell 11:3 und Blau-Weiss ging insgesamt in Führung! Bari hatte gegen die kurze Noppe und den ziemlich fieseren Spielstil seines zweiten Kontrahenten leider nicht die Nase vorn, und verlor in 4 Sätzen, doch ich konnte nach verlorenem ersten Satz die nächsten drei für mich entscheiden, während ich Simon einen vielsagenden Blick zuwarf, als er anfangs auch etwas hilflos die leeren Bälle der Ihringer 3 ins Netz spielte. Doch mit der Zeit fand er immer besser heraus, wie er dagegen angehen konnte und drehte das Spiel nach 0:2 Rückstand noch zu einem Sieg! Damit stand es **6 : 4** für Blau-Weiss! Natürlich luden uns die Ihringer noch ein, mit ihnen ein *Trommelwirbel* Bier zu trinken, doch Rainer und ich mussten schnell nachhause, weshalb wir das wohl auf das Rückspiel (auch in Ihringen, warum auch immer) verschieben müssen.



[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

Neunte verliert zuhause gegen March III



Die 9. Mannschaft musste am Montag, den 20. Oktober eine **3 : 7** Heimniederlage gegen den TTV March III einstecken. Mit der Aufstellung Berlin-Zingel-Krüger-Orthner konnte man nur drei Punkte (Doppel Zingel/Krüger und je 1 x Heinz Krüger und Kolja Orthner) holen.

Leider gibt es keinen detaillierten Spielbericht aus der Mannschaft :(

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

Vierte gewinnt Pokalfight gegen Denzlingen III

Die Vierte stand am Dienstag, den 21. Oktober vor dem Pokalmatch gegen Denzlingen III vor großen Aufstellungssorgen. Ohne Riegger, Bauer, Wunsch und Vetter ging es mit Maximilian Schaum und Michael Thoma und Bernhard Décard an die Platten. Schon die Aufstellung der Gäste zeigte an, dass es heute sehr sehr eng werden würde – und so kam es dann aus! Schon im ersten Einzel kämpfte sich Michael Thoma durch fünf Sätze mit Koch, um am Ende der glückliche Sieger zu sein. Am Nachbartisch war es nicht anders, denn Bernhard Décard brauchte ebenfalls die volle Distanz gegen Bührer. Nach diesen zwei knappen Siegen führte die Vierte mit 2:0. Maximilian Schaum hatte einen erfahrenen Gegner bekommen und hatte diesen knapp an der Niederlage. Die Sätze 3 und 4 gingen leider mit 13:15 und 9:11 knapp an den Denzlinger Weitkamp. Im Doppel hatten Décard/Schaum in den ersten beiden Sätzen kein Glück und verloren diese jeweils mit 9:11. Nachdem auch der 3. Satz verloren ging, konnten die Denzlinger zum 2:2 ausgleichen. An Spannung nicht zu überbieten war das zweite Einzel von Michael Thoma gegen Bührer. Das von beiden Seiten offensiv geführte Match musste nach tollen Ballwechseln ebenfalls in den Entscheidungssatz. Dort spurtete der Denzlinger gleich mit 5:1 vor. Michael konnte dann zum 5:5 ausgleichen, ehe Bührer wieder auf 9:5 davonzog. Michael packte nochmals sein Kämpferherz aus und setzte „alles auf eine Karte“. Sein Mut wurde Punkt für Punkt belohnt und nach sechs Gewinnbällen in Folge siegte er hauchdünn mit 11:9. Am anderen Tisch hatte Max mit Koch einen schwerzuspielenden Linkshänder vor der Brust. Völlig cool und abgeklärt gewann er nach Satz 1 auch Satz 2 sehr deutlich. Bahnte sich da eine Überraschung an? Der Denzlinger hatte aber noch etwas entgegenzusetzen und siegte danach in Satz 3 und 4 – wiederum hieß es an diesem Abend - 5. Satz. Am Nebentisch hatte Bernhard Décard nach verlorenen ersten Satz gerade den 2. Satz gewonnen. Max fightete um jeden Punkt und konnte mit einigen



Offensivbällen punkten. Der Satz ging im Gleichschritt und jeder Punkt war jetzt wichtig. Am Ende behielt unser Max die Oberhand und konnte knapp, aber verdient mit 11:9 gewinnen – toll! Starke Leistung gegen einen starken Gegner. So gewann unsere Vierte mit 4 : 2 und alle waren sich einig, dass auch eine 0 : 4 Heimniederlage durchaus möglich gewesen wäre. Heute war der Tischtennisgott in blau-weiss gekleidet.

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

Siebte gewinnt zuhause gegen Bötzingen

Die Siebte hatte am Dienstag, den 21. Oktober den TV Bötzingen zu Gast und siegt gegen die Kaiserstühler klar mit 8 : 2.

Die 8 Punkte für unser Team holten die Doppel Spannenkrebs/Faisullin und Katzelnik/Kapteinat sowie in den Einzeln je 2 x Vladimir Faisullin und Rainer Kapteinat und je 1 x Wladimir Katzelnik, Moritz Spannenkrebs.



Leider gibt es keinen detaillierten Spielbericht aus der Mannschaft :(

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

5

Fünfte bei AV Germania FR-St. Georgen II

Die 5. Mannschaft trug am Dienstag, den 21. Oktober beim AV Germania Freiburg-St. Georgen in der Sporthalle des Theodor-Heuss-Gymnasiums an. Das Team holte einen **7 : 3** Auswärtserfolg. Hier holten die Doppel Beck/Hoffmann und Sasmaz/Zimmermann sowie in den Einzeln je 2 x Dora Berker Sasmaz und Kali Hoffmann und 1 x Felix Beck die blau-weißen Punkte.

Leider gibt es keinen detaillierten Spielbericht aus der Mannschaft :(

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.

Training in den Herbstferien

Hallenwart Volker Löser informiert:

In den anstehenden Herbstferien und im November haben wir zu folgenden Zusatzterminen die Hallen angemietet:



Montag	27.10. Aula Vigelius Schule	17:00 Uhr - 22:00 Uhr Herbstferien
Dienstag	28.10. Sepp Glaser Halle	19:30 Uhr - 23:00 Uhr Herbstferien
Donnerstag	30.10. Aula Vigelius Schule	19:00 Uhr - 22:00 Uhr Herbstferien
Freitag	31.10. Aula Vigelius Schule	17:00 Uhr - 22:00 Uhr Herbstferien
Samstag	08.11. Aula Vigelius Schule	12:00 Uhr - 23:00 Uhr Meisterschaftsspiel
Samstag	15.11. Aula Vigelius Schule	12:00 Uhr - 23:00 Uhr Meisterschaftsspiel
(hier haben wir zusätzlich auch die Turnhalle gebucht)		
Samstag	22.11. Aula Vigelius Schule	12:00 Uhr - 23:00 Uhr Meisterschaftsspiel
Sonntag	23.11. Aula Vigelius Schule	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr Vereinsmeisterschaft
Samstag	29.11. Aula Vigelius Schule	12:00 Uhr - 23:00 Uhr Meisterschaftsspiel

6

Kurz und schmerzhaft – 6. Mannschaft in Breisach

Maximilian Schaum berichtet:

Am vergangenen Mittwoch, den 22. Oktober ging es für uns zum Auswärtsspiel nach Breisach. Da Edin Gasparovic und Frank Strobel leider verhindert waren, wurden Moritz Mitterer und ich durch Simon Gelzenleuchter und Olaf Nahm auf Mannschaftsstärke ergänzt. Nachdem wir die Doppel schnell verloren hatten, mussten Moritz und ich im Einzel ran. Moritz konnte zwar gutes

Tischtennis zeigen, aber am Ende leider keinen Punkt für Blau-Weiss holen. Auch bei mir lief es nicht besser. Vielmehr hatte ich mit Schmerzen im Ellenbogen zu kämpfen, was ein „normales“ Spiel nicht möglich machte, sodass auch ich eine Niederlage quittieren und mein zweites Einzel kampflos abgegeben musste. Hoffnung machte uns zwar, dass Moritz in seinem zweiten Einzel den fünften Satz erreichte und sich dort sogar einen Matchball erarbeitete. Dieser blieb allerdings ungenutzt und Breisach konnte einen weiteren Punkt im oberen Paarkreuz verbuchen. Im unteren Paarkreuz spielten Simon und Olaf gutes Tischtennis und hatten auch gute Chancen ein Paar Punkte für Blau-Weiss einzusammeln. Es dauerte aber bis zum letzten Einzel des Abends, bis sich Olaf, angefeuert vom Rest des Teams, ein Herz fasste und in fünf umkämpften Sätzen den Ehrenpunkt für die 6. Mannschaft erarbeitet hatte. Unter dem Strich blieb daher ein recht kurzer Abend in Breisach, der mit einer schmerzhaften **1 : 9** Niederlage endete.

[HIER](#) geht's zu den Spiel-Details in Click-TT.



Vereinsmeisterschaft - Erwachsene - 2025

Julian Zimmermann informiert:

Am Sonntag, den 23. November ist es wieder soweit – die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des TTC Blau-Weiss Freiburg starten!

Ab jetzt können sich alle Mitglieder des Vereins anmelden.

Ich bitte dies bis spätestens Freitag, den 14. November zu machen, sodass genug Zeit für die finalen Planungen bleibt.

Wir spielen wie gewohnt am Vormittag die Einzel-Vereinsmeisterschaft aus und beginnen am Nachmittag mit dem Doppel-Turnier. Ich plane mit einer Startzeit von 8:00 Uhr für den Aufbau, 9:00-9.30 Uhr Start des Turniers. Genaueres lege ich fest, sobald mir die finalen Anmeldezahlen vorliegen. Wie immer, wäre es auch in diesem Jahr wieder schön, wenn wir ein reichhaltiges Salat- und Kuchenbuffet zusammenbekommen. Wer also etwas mitbringen und beisteuern möchte, bitte bei mir melden, sodass ich das koordinieren kann. Viele Grüße vom Sportwart - ich freue mich auf viele Anmeldungen

Es liegen folgende **11** Anmeldungen vor:

3 x Damen: Heike Gracki, Christine Puchtler, Dorothee Schäfle
 2 x Herren 1: Patrick Männel, Helmut Reinecke
 1 x Herren 2: Roland Hahn
 1 x Herren 3: René Schaub
 1 x Herren 4: Michael Thoma
 2 x Herren 5: Karl-Heinz Hoffmann, Julian Zimmermann
 0 x Herren 6: -
 0 x Herren 7: -
 0 x Herren 8: -
 0 x Herren 9: -

Nur Doppel: Tim Meier

Titelverteidiger sind David Plankenhorn im Einzel sowie Michel Mikolajew und Tim Meier im Doppel.

Aula der Vigeliusschule nicht nutzbar

Julian Zimmermann informiert:

Am Freitag, den 16. Januar 2026 steht uns leider die Aula der Vigeliusschule aufgrund einer Schulveranstaltung leider nicht zur Verfügung.

Das Jugend- und das Erwachsenentraining muss leider ausfallen.

Für den folgenden Samstag, den 17. Januar (falls Spiele da stattfinden) können wir dann erst ab 15:00 Uhr in die Halle.





„Save the date“ - Wichtige Termine 2025 + 2026

Montag - Freitag	03.11.2025 07.11.2025	3. Runde Pokalwettbewerb der Saison 2025/26
Samstag - Sonntag	08.11.2025 09.11.2025	1. Durchgang der Jugend-Rangliste 2025/26 in Emmendingen
Sonntag	23.11.2025	Vereinsmeisterschaften Erwachsene in der Aula der Vigeliusschule
Montag - Sonntag	08.12.2025 14.12.2025	Achtelfinale Pokalwettbewerb der Saison 2025/26
Mittwoch - Sonntag	07.01.2026 11.01.2026	Viertelfinale Pokalwettbewerb der Saison 2025/26
Freitag	16.01.2026	Kein Jugend- und Erwachsenen-Training in der Aula der Vigeliusschule wegen einer Schulveranstaltung
Samstag	17.01.2026	Aula der Vigeliusschule erst ab 15:00 Uhr nutzbar (siehe 16.01.26)
Samstag - Sonntag	17.01.2026 18.01.2026	2. Durchgang der Jugend-Rangliste 2025/26 in Freiburg
Sonntag	25.01.2026	Final-Four-Pokalturnier der Saison 2025/26 in ?????
Samstag	07.03.2026	Info Hallenwart: Aula Vigelius Schulen Meisterschaftsspiel; Hier hat das IMF parallel die Turnhalle für eine weitere Veranstaltung vermietet.
Samstag	14.03.2026	Trost-Durchgang der Jugend-Rangliste 2025/26 in Emmendingen
Sonntag	15.03.2026	End-Rangliste Jugend 2025/26 in Emmendingen
Freitag - Sonntag	19.06.2026 21.06.2026	Gemeinsames Hüttenwochenende im Haus Bergfried am Belchen

Spiele am Wochenende

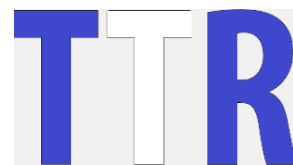
Am kommenden Wochenende sind folgende Blau-Weiss-Mannschaften im Einsatz:

Freitag 24.10.	19:00 Uhr	SV Waldkirch I - TTC Blau-Weiss Freiburg III
Freitag 24.10.	20:00 Uhr	TTC Blau-Weiss Freiburg IV – TTC Nimburg II
Samstag 25.10.	11:00 Uhr	TV Ihringen - TTC Blau-Weiss Freiburg Jugend U19
Samstag 25.10.	15:00 Uhr	TTC Ihringen I – TTC Blau-Weiss Freiburg I
Samstag 25.10.	19:00 Uhr	TTC Eschbach I – TTC Blau-Weiss Freiburg II

Wir wünschen allen viel Erfolg und sind gespannt auf die Schmetterball-Berichte.

TTR-Werte aktuell - Stand 24.10.2025

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler*innen mit einer Spielberechtigung für den **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler_innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **93.699** Punkte, der bei **74** Spieler*innen einen Durchschnittswert von **1.266** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe aufführt, sieht wie folgt aus:



PLATZ	NAME		
1.	1.	Männel Patrick	1675 (1675)
2.	2.	Plankenhorn David	1656 (1656)
3.	3.	Reinecke Helmut	1655 (1655)
4.	4.	Yunkai Zhang	1631 (1640)
5.	5.	Theiss Georg	1604 (1604)
6.	6.	Ditze Maurice	1559 (1545)
7.	7.	Mikolajew Michel	1544 (1544)
8.	9.	Schaub Rene	1540 (1518)
9.	8.	Breiholz Joram	1523 (1523)
10.	10.	Hahn Roland	1513 (1513)
11.	11.	Münch Timo	1508 (1512)
12.	12.	Mirabelli Ariel	1500 (1496)
13.	12.	Preuhs Oliver	1491 (1496)
14.	14.	Schreiber Yann	1483 (1495)
15.	15.	Riegger Lutz	1474 (1474)
16.	16.	Pasik Danylo	1466 (1466)
17.	16.	Gier Benjamin	1457 (1466)
18.	18.	Mader Larissa	1455 (1455)
19.	19.	Glück Volker	1436 (1436)
20.	19.	Meier Tim	1429 (1436)
	23.	Thoma Michael	1429 (1413)
22.	22.	Décard Bernhard	1421 (1414)
23.	21.	Wunsch Norbert	1417 (1417)
24.	24.	Storch Frank	1401 (1401)
25.	24.	Gracki Heike	1395 (1401)
26.	26.	Sturm Britta	1391 (1391)
	26.	Sasmat Dora Berker	1391 (1391)
28.	28.	Beck Felix	1387 (1388)
29.	29.	Bauer Christoph	1386 (1386)
30.	31.	Landerer Lukas	1383 (1374)
31.	31.	Vetter Dirk	1374 (1374)
32.	32.	Hoffmann Karl-Heinz	1359 (1359)
33.	33.	George Benedikt	1346 (1346)
34.	35.	Mitterer Moritz	1298 (1308)
35.	34.	Zimmermann Julian	1293 (1316)
36.	36.	Beissert Judith	1292 (1293)
37.	37.	Schaum Maximilian	1287 (1285)
38.	38.	Dobler Michael	1277 (1277)
	38.	Oßwald Andreas	1277 (1277)
40.	43.	Kapteinat Rainer	1274 (1257)
41.	40.	Strobel Frank	1265 (1265)
42.	41.	Schäfle Dorothee	1264 (1264)
43.	42.	Katzelnik Wladimir	1259 (1258)
44.	44.	Gašparovič Edin	1246 (1246)
45.	45.	Shadkhin Alexander	1234 (1234)
	46.	Spannenkrebs Moritz	1234 (1229)
47.	47.	Faisullin Vladimir	1203 (1199)

PLATZ	NAME	TTR	
48.	48.	Löser Volker	1174 (1174)
49.	49.	Cloos Ferdinand	1172 (1172)
50.	50.	Pottberg Uwe	1155 (1155)
51.	51.	Puchtler Christine	1174 (1153)
52.	52.	Landes Margarete	1140 (1140)
53.	54.	Brutscher Anika	1126 (1121)
54.	53.	Berlin Michael	1116 (1122)
55.	55.	Spätling Bari	1109 (1113)
56.	56.	Jehle Klaus	1097 (1097)
57.	57.	Nahm Olaf	1096 (1080)
58.	58.	Gelzenleuchter Simon	1069 (1071)
59.	59.	Pielmaier Herbert	1064 (1064)
60.	60.	Schreiber Rolf	1063 (1063)
61.	61.	Ueckerseifer Peter	1053 (1053)
62.	62.	Zingel Markus	1049 (1051)
63.	63.	Vollmer Leolo	1032 (1032)
64.	64.	Zäpfel Patrick	1023 (1023)
65.	64.	Krüger Heinz	1022 (1023)
66.	66.	Orthner Kolja	968 (964)
67.	67.	Adam Matthias	915 (915)
68.	68.	Futterer Joshua	892 (892)
69.	69.	Ferrlein Moriz	860 (860)
70.	70.	Pabst Samuel	854 (854)
71.	71.	Scherzinger Simon	848 (848)
72.	72.	Hillmann Marcus	769 (769)
73.	73.	Guba-Menzel Amelie	754 (754)
74.	74.	Schönberger Jonte	723 (723)
77.	77.	Jäger Leonard	- (-)
	77.	Silko Tymur	- (-)
	77.	Strobel Noa	- (-)

* Abmeldung zum 31.12.
u.a. auch
Leinfelder Holger
Gasparovic Zana
Voß Jan

Vielen Dank an unsere Unterstützenden



Badische Beamtenbank

[HIER](#) geht's zur BBBank



KNF Neuberger GmbH

[HIER](#) geht's zur KNF



Der nächste Schmetterball kommt am Freitag, den 31. Oktober.

Datenschutz-Hinweis

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.



Gruß Michael Thoma
- Pressewart -
TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

Impressum

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.
Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275
E-Mail: info@ttcbwfr.de – Internet: www.tischtennis-freiburg.de

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:
1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder

Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg